



Stefan Lenzen

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Sprecher für Arbeit und Soziales der FDP-Landtagsfraktion NRW
Sprecher für Integration und Flüchtlinge der FDP-Landtagsfraktion NRW

Landtag NRW • Stefan Lenzen MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Rede zum Antrag der AfD: Die Auswirkung der bisher erfahrenen Sozialisation im Herkunftsland muss in Bezug auf die Integrationsarbeit näher beleuchtet werden.

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 884-4408
Fax: (0211) 884-3677
E-Mail: stefan.lenzen@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 06.10.2021

- Es gilt das gesprochene Wort -

Frau Präsidentin, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Menschen fliehen vor Verfolgung und Unterdrückung. Sie fliehen, weil sie anders glauben, anders lieben, anders denken als die herrschende Klasse. Gerade diesen Menschen zu unterstellen, sie wären intolerant, ist eine gewagte These.

Antisemitismus, Homophobie, Frauenfeindlichkeit (etwas, was sie im Antrag nur in einem Halbsatz thematisieren) und jedwede andere Art von Hass und Ablehnung, müssen wir aufs Schärfste begegnen. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Feindseligkeit von Flüchtlingen, von Deutschen oder AfD-Mitgliedern ausgeht. Sie ist und bleibt inakzeptabel.

Es gibt einen zentralen Unterschied zwischen uns Demokraten und den Antragstellern: Wir stehen für eine weltoffene, vielfältige und tolerante Gesellschaft – und wir verteidigen sie.

Wir haben in NRW die Meldestelle für Antisemitismus geschaffen, wir haben mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger eine großartige Antisemitismusbeauftragte; wir haben die Wertevermittlung als zentrales Element der Integrationsarbeit eingeführt. Wir werden aber niemals jeden Menschen unter Generalverdacht stellen, weil er aus einem Land mit einem verbrecherischen Regime oder mit einer von Gewalt und Intoleranz geprägten Gesellschaft kommt. Das haben wir auch nach 1945 oder nach 1989/90 nicht getan. Für uns zählt der Einzelne. Und dabei ist für uns eben nicht entscheidend, wo jemand herkommt, sondern wo jemand mit uns hin will.